

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 24.09.2024

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	8
Berichtszeitraum:	17.09. bis 24.09.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde unter Hochdruckeinfluss mit nordöstlicher Strömung recht warme Luft herangeführt und sorgte für ruhiges spätsommerliches Wetter. Es blieb bis zum 22.09. meist niederschlagsfrei, nur am 18.09. und 19.09. gab es örtlich geringe Niederschläge. Am 23.09. näherte sich von Westen her der Ausläufer eines von Südengland Richtung Nordsee ziehenden Tiefs dem Freistaat und brachte Schauer und Gewitter in Westsachsen. Hier wurden 5 bis 30 mm Niederschlag registriert. Im Ostteil von Sachsen blieb es trocken.

Bisher sind im September an den Niederschlagsstationen in Sachsen bereits zwischen 110 % (Klitzschen bei Torgau) und 318 % (Bertsdorf-Hörnitz) des monatstypischen Niederschlages für September gefallen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Der Ausläufer eines von Südengland über die Nordsee nach Skandinavien ziehenden Tiefs erreicht die Region und leitet damit einen unbeständigen Witterungsabschnitt ein.

Heute Vormittag zieht von West nach Ost leichter bis mäßiger Regen durch, der gegen Mittag nach Osten abzieht. Am Nachmittag gibt es örtliche Schauer und einzelne kurze Gewitter. Es werden 24-stündige Niederschlagssummen von 5 bis 15 mm vorhergesagt. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 und 19 °C, im Bergland zwischen 13 und 17 °C. In der Nacht zum Mittwoch werden zunächst nur einzelne leichte Schauer erwartet. In der zweiten Nachthälfte und am Morgen kommt es erneut zu dichter Bewölkung und zeitweise leichtem Regen. Am Mittwoch wird zunächst gebietsweiser leichter Regen vorhergesagt. Ab dem späten Vormittag ist es dann meist niederschlagsfrei bei Höchsttemperaturen von 20 bis 22 °C, im Bergland von 15 bis 20 °C. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist bedeckt mit zeitweisen Regen. In der Nacht zum Donnerstag (18 bis 06 Uhr) werden Niederschläge von 1 bis 5 mm vorhergesagt. Am Donnerstag gibt es zeitweise Regen, der teils schauerartig fällt. Die Temperaturen steigen auf 19 bis 22 °C, im Bergland auf 14 bis 19 °C. In der Nacht zum Freitag klingen die Niederschläge ab. Im Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge um 5 mm erwartet. Am Freitag ist es trocken bei Höchstwerten zwischen 18 und 22 °C, im Bergland zwischen 12 und 18 °C. In der Nacht zum Samstag kommen von Westen her Schauer mit Niederschlagssummen bis 5 mm auf. Am Samstag und Sonntag bleibt es wechselhaft mit einigen Schauern.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (17.09. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	175	bis	1110 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	120	bis	125 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	370	bis	950 % des MQ(Monat),
Mulde:	255	bis	600 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	75	bis	260 % des MQ(Monat),
Spree:	400	bis	815 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	310	bis	1080 % des MQ(Monat),
Elbe:	630	bis	850 % des MQ(Monat).

Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung sanken die Durchflüsse an den sächsischen Pegeln wieder rasch ab.

Heute früh (24.09. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	55	bis	215 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	155 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	200 % des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	165 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	65	bis	105 % des MQ(Monat),
Spree:	50	bis	135 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	150 % des MQ(Monat),
Elbe:	350	bis	400 % des MQ(Monat).

Die niederschlagsarme Witterung im vergangenen Berichtszeitraumes führte dazu, dass die Durchflüsse einiger Pegel wieder im Niedrigwasserbereich liegen. Heute Morgen wurde an 14 (9 %) von 148 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 16 Pegeln (11 %) wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht. Für eine länger anhaltende Stabilisierung der Wasserführung in den Fließgewässern ist eine durchgreifende Erholung der Grundwasserstände nötig.

Für die kommenden Tage werden keine ergiebigen Niederschläge vorhergesagt und auch die heutigen Niederschläge werden auf die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern kaum Einfluss haben, sodass die Wasserstände und Durchflüsse an den Pegeln weiter langsam fallen werden.

Die Wasserstände der **sächsischen Elbepegel** stiegen zu Beginn des Berichtszeitraumes weiter an und erreichten beginnend mit dem Pegel Schöna ab 18.09. die Höchststände. Hierbei wurden die höchsten Wasserstände im Dezember 2023 um ca. 10 bis 20 cm überschritten. Die Scheitelwasserstände der sächsischen Elbepegel im Vergleich zu den Scheiteln des Weihnachtshochwassers 2023 sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Scheitelwasserstände der sächsischen Elbepegel im Vergleich zum Weihnachtshochwasser 2023

Pegel	Datum des Höchststandes im Dezember 2023	Höchster Wasserstand im Dezember 2023 [cm] mit Alarmstufe	Datum des Höchststandes im September 2024	Höchster Wasserstand im September 2024 [cm] mit Alarmstufe
Schöna	28.12.2023	642 (AS 3)	18.09.2024	663 (AS 3)
Dresden	28.12.2023	597 (AS 2)	18./19.09.2024	610 (AS 3)
Riesa	29.12.2023	654 (AS 2)	19.09.2024	666 (AS 2)
Torgau	29.12.2023	644 (AS 1)	20.09.2024	655 (AS 1)

Nach Erreichen der Scheitelwasserstände sanken die Wasserstände zunächst langsam und dann rasch ab. Seit den Abendstunden des 22.09. bzw. den Nachtstunden zum 23.09. (Pegel Riesa) liegen die Wasserstände aller sächsischen Elbepegel wieder unterhalb der niedrigsten Meldestufe. Aktuell hat sich eine gleichbleibende bis sehr langsam fallende Wasserführung eingestellt.

Aus der tschechischen Moldaukaskade wurde heute Morgen die Abgabe von 460 m³/s auf 400 m³/s verringert. Am 25.09. soll die Abgabe um 110 m³/s auf insgesamt 290 m³/s reduziert werden. Daraufhin wird die Wasserführung an den sächsischen Elbepegeln deutlich fallen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang September war meist ein absinkender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten. Nur an der Messstelle Hilbersdorf wurden steigende Bodenfeuchten registriert.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 23.09. unterschritten ca. 69 % der ausgewerteten 331 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 26 cm (Medianwert). Im September des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 69 bis 103 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

An den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden die Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. In Tabelle 2 sind diese Talsperrenabgaben zusammengestellt.

**Tabelle 2: Aktuelle Abgabe aus den Stauanlagen der LTV für die Niedrigwasseraufhöhung (NWA)
Stand: 24.09.2024**

Stauanlage	Einzugsgebiet	NWA- Abgabe [Tageswert]	NWA- Gesamtabgabe seit 01.01.24
		[m ³ /s]	Mio. m ³
TS Pöhl	für die Weiße Elster	0,416	6,902
TS Pirk	für die Weiße Elster	0,000	0,589
TS Eibenstock	für die Zwickauer Mulde	0,000	0,128
Unterer Großhartmannsdorfer Teich (RWA)	für die Freiburger Mulde	0,000	0,156
TS Bautzen, TS Quitzdorf, WS Lohsa I Stand 18.09.2024	Stützung Wasserdargebot im Spreegebiet, Berlin/Brandenburg	k.A	2,80

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 24.09.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: August			Berichtsmonat: September			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 23.09.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	71	62	87	51	93,9	184	150	26
Bertsdorf-Hörnitz	79	59	74	52	165,3	318	168	28
Görlitz	78	95	122	55	117,3	213	135	23
Aue	95	66	69	75	151,8	202	146	19
Chemnitz	90	78	86	63	122,9	195	146	22
Marienberg	101	69	68	79	154,3	195	59	7
Nossen	80	47	59	60	108,6	181	-66	-10
Klitzschen bei Torgau	59	49	84	49	54,0	110	100	19
Lichtenhain-Mittelndorf	94	83	88	62	98,9	160	111	15
Zinnwald-Georgenfeld	114	108	95	83	137,5	166	204	22
Dresden-Klotzsche	80	63	78	52	107,1	206	130	22
Hoyerswerda	73	79	109	49	67,0	137	105	18
Kubschütz, Kr. Bautzen	77	177	229	54	141,5	262	225	38
Leipzig/Halle	64	57	89	51	67,6	133	189	39
Plauen	71	55	77	56	93,9	168	114	21

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 24.09.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	361	756	350	681	-834
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	40	0,710	68	114	-1,32
Porschdorf 1 / Lachsbach	50	1,91	101	214	-4,98
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,88	132	255	-9,82
Dohna / Müglitz	28	2,43	213	976	-13,3
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	14	1,02	200	903	-3,23
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,104	56	281	-0,906
Piskowitz 2 / Ketzerbach	41	0,158	41	88	-0,424
Merzdorf / Döllnitz	59	1,05	155	343	0,140
Neuwiese / Schwarze Elster	127	3,84	196	1306	-16,8
Schönau / Klosterwasser	30	0,206	48	142	-3,80
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	51	0,490	69	148	-7,86
Großdittmannsdorf / Große Röder	54	1,06	73	169	-4,95
Golzern 1 / Mulde	115	33,4	92	249	-99,6
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	86	9,87	111	307	-24,6
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	79	15,0	85	224	-34,8
Aue 1 / Schwarzwasser	107	5,55	142	411	-13,6
Chemnitz 1 / Chemnitz	34	1,48	59	226	-7,48
Nossen 1 / Freiburger Mulde	66	6,02	163	467	-13,8
Hopfgarten / Zschopau	41	4,21	96	261	-14,8
Lichtenwalde 1 / Zschopau	149	9,26	78	246	-40,9
Borstendorf / Flöha	52	3,01	60	174	-17,6
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,647	73	180	-0,072
Kleindalzig / Weiße Elster	56	10,1	93	205	-1,70
Mylau / Göltzsch	45	1,23	103	447	-2,37
Böhlen 1 / Pleiße	90	3,16	65	107	-5,96
Bautzen 1 / Spree	77	1,96	114	233	-7,35
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	48	1,09	130	354	-7,30
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	62	0,670	133	508	-3,61
Holtendorf / Weißer Schöps	32	0,103	52	172	-0,825
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	147	7,48	110	249	-44,9
Görlitz / Lausitzer Neiße	173	17,8	152	369	-123
Zittau 6 / Mandau	38	0,808	52	154	-5,31

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 23.09.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	9,745	103	0,889
TS Lehmühle	16,906	21,958	11,582	69	1,628
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,675	90	0,040
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,410	81	0,018
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,767	96	0,014
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,096	88	0,208
TS Lichtenberg	11,442	14,450	6,147	54	-0,505
TS Rauschenbach	14,220	15,200	13,396	94	0,371
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,266	99	1,279
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,562	90	0,018
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,319	96	0,018
TS Sosa	5,540	5,937	5,130	93	0,134
TS Dröda	14,319	17,320	13,972	98	-0,021
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,483	91	0,031
TS Werda	3,628	4,879	3,547	98	0,040
TS Pöhl	52,830	61,980	47,377	90	0,112
TS Bautzen	37,680	42,827	36,444	97	-0,298
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,016	97	1,042
TS Altenberg	0,896	0,948	0,730	81	0,006

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.